

Neues vom DJV-Landesverband Thüringen

Heute vor 72 Jahren wurde George Harrison geboren. Diese Erinnerung und Neuigkeiten vom DJV Thüringen gibt es mal in der Wochenmitte.

1. Der Verschleiß an Führungspersonal in der Funke-Mediengruppe ist enorm. Nun ist Inga Scholz, Geschäftsführerin der Mediengruppe Thüringen, durch Klaus Lange, ehemals Mediengruppe Magdeburg, ersetzt worden. Unterschiedliche Auffassungen über die strategische Ausrichtung des Geschäfts werden als Grund genannt. Die Essener Geschäftsführer heben die große Kompetenz und Kreativität des 66-jährigen Medienmanagers Klaus Lange hervor, der "die gruppenweite Zusammenarbeit auf Verlagebene weiter vorantreiben" soll. Zu den eigenschöpferischen Fähigkeiten des neuen Mannes an der Spitze der Mediengruppe Thüringen zählen unter anderem die Ausgliederung der Lokalredaktionen und die Zerschlagung der Mantelredaktion bei der Volksstimme in Magdeburg. Angesichts der Pläne, Politik-, Wissens- und Panorama-Seiten künftig von der Funke-Zentralredaktion nach Thüringen liefern zu lassen, braucht die Essener Geschäftsführung wohl auch Langes Erfahrungen.

2. Termin und Ort für den Landesverbandstag und das Jubiläum stehen nun fest:

13. Juni 2015 im ebz Erfurter Bildungszentrum. Nach der Mitgliederversammlung, die auch die Gremien neu zu wählen hat, planen wir für den späteren Nachmittag eine Grillparty, zu der auch die Familienangehörigen eingeladen sind. Für die Betreuung der Kinder wird gesorgt.

3. In der Vergütungsrunde beim MDR wollen die Gewerkschaften den Gehaltsabstand zum ARD-Durchschnitt weiter verringern. Für die Freien beim Sender sollen vor allem die Effektivhonorare angehoben werden. Die Tarifverträge sind zum 31. März 2015 gekündigt. Einen Termin für den Verhandlungsauftritt gibt es derzeit noch nicht.

4. MDR-Intendantin Karola Wille hat gestern die Beschäftigten beim Sender wissen lassen, dass die Geschäftsleitung bei den bevorstehenden Gehaltstarifverhandlungen deutlich weniger Spielraum habe, wenn die betrieblichen Renten weiter in vollem Umfang von den Tarifsteigerungen profitieren. Ursächlich für diese Kopplung der Vergütungsrunde mit der betrieblicher Altersversorgung sind die auf der ARD-Ebene festgefahrenen Verhandlungen zur Begrenzung der Betriebsrentenerhöhung. Aus Sicht der Journalistengewerkschaft ist es unseriös und nicht hilfreich, dass die Intendantin die Zustimmung des DJV zur Benachteiligung der Rentner als Voraussetzung für Verhandlungen zu Gehältern und Honoraren ansieht.

5. In gut drei Monaten treffen sich wieder Medienakteure mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Am 29. Mai 2015 öffnen sich um 19.00 Uhr die Türen des Kaisersaals zum 24. Landespresseball Thüringen. Für DJV-Mitglieder und deren Ehe-/Lebenspartner gibt es Karten zu 70,00 Euro/Person. Der Erlös aus Geldspenden und der Tombola kommt dem Landesverband der Thüringer Tafeln zugute. Wer bei der Akquisition von Sachspenden helfen kann, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle.

6. Der Thüringer Journalistenpreis wird zum 15. Mal während der MediaNight Landespresseball verliehen. Die Redaktionen der Thüringer Tageszeitungen, des MDR Thüringen und der beiden landesweiten privaten Sender sind gebeten, bis zum 15. März 2015 Kolleginnen/Kollegen vorzuschlagen. Der Preisträger/die Preisträgerin soll durch sein/ihr

berufliches und gesellschaftliches Engagement einen Bezug zu Thüringen haben und als Journalist/in tätig sein. Mit dem Preis wird gesellschaftliches Engagement über das dienstliche Wirken hinaus gewürdigt.

7. Großes Interesse gibt es für die besten Pressefotos aus Hessen und Thüringen. Mit der aktuellen Ausstellung wandern wir Ende nächster Woche von Gotha nach Mühlhausen. Die Vernissage in der Sparkasse Unstrut-Hainich beginnt am 9. März 2015 um 19.00 Uhr. Die nächsten Ausstellungsorte stehen auch schon fest: Thüringer Landtag und Berghotel Friedrichroda.

8. Die besten Pressefotos der vorherigen sieben Wettbewerbe hängen derzeit in der Thüringer Landesvertretung. Im März wechseln sie in die Geschäftsstelle des DJV Berlin. Mit dem SRH Wald-Klinikum Gera hat sich ein neuer Interessent gemeldet.

9. Termine: Stammtische finden am 26. Februar in Erfurt, 4. März in Eisenach und 11. März in Gotha statt. Mehr Infos: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5961>

10. Die Otto Brenner Stiftung hat gemeinsam mit dem renommierten Protestforscher Dieter Rucht versucht, etwas "Licht ins Pegida-Dunkel" zu bringen. Die Studie "Protestforschung am Limit" erweitert das bisher spärliche Wissen über Motive, Zusammensetzung und Profil der „Wut-Bürger“. Mehr Infos:

<https://www.otto-brenner-stiftung.de/otto-brenner-stiftung/aktuelles/protestforschung-am-limit-eine-soziologische-annaeherung-an-pegida.html>

11. „Die Deutungshoheit der Journalisten gehört der Vergangenheit an“, ist sich Alexander von Streit sicher. „Wir müssen Journalismus als ein gemeinsames Projekt mit unseren Lesern begreifen“, fordert der Mitbegründer und Chefredakteur von „Krautreporter“. Dieses und noch viel mehr Themen bietet das LPR-Forum Medienzukunft am 12. März 2015 in Frankfurt am Main. Infos zum Programm finden Sie hier:

http://www.lpr-forum-medienzukunft.de/index.php?article_id=188

12. Schon gesehen? Die Themen und Termine der DJV-Webinare und anderer Weiterbildungsveranstaltungen finden Sie hier:

<http://www.djv.de/en/startseite/service/news-kalender/terminliste-bildung.html>

13. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in der vergangenen Woche der mutmaßliche Spionageangriff auf die taz, der Protest bei der Deutschen Welle, Informationen aus dem Gesamtvorstand und die besten Journalisten des vergangenen Jahres.

14. Lesetipp: Wie man mit einem Blog Geld verdienen kann, ist die zentrale Frage bei lousypennies.de. In unserem aktuellen Lesetipp geht es ums Sponsoring:

<http://www.lousypennies.de/2015/02/15/wie-verdiene-ich-geld-mit-meinem-blog/>